



Sammlung Theaterzettel

Die Dorothee

Klauß, Karl

1937-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 164

Samstag, den 16. Januar 1937

Miete G Nr. 12
II. Sondermiete G Nr. 6

Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Bletterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Nadu Mileşcu, Gutsbesitzer		Hans Scherer	<i>Peter Schäfer</i>
Maniu, sein Sohn		Friedrich Kempf	
Mişcu	} Freunde des Mileşcu	Fritz Hartling	
Barthol		Peter Schäfer	
Leşcu		Christian Könter	
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes			Marlene Müller-Gampe
Edith Glane, ihre Freundin		Paula Stauffert	
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee		Max Reichart	
Der „Herr der Hann“		Otto Motschmann	
Fridolin Keller, Privatgelehrter		Hans Beder	
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee		Nora Landerich	
Agnetha	} ihre Kinder	Magda Maria Peter	
Franz		Ernst Grau	
Emil Bemmrich		Joseph Offenbach	
Todocus, Barkellner		Adolf Effelberger	
Der Jungalktnecht		Hanns Köppen	
Ein Primas		Hermann Paul	

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kadadu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Raibfuß — Tanzleitung: Erika Köster
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Maschel

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.